

30. Oktober 2020

Der Regierungsrat des Kantons Thurgau an den Grossen Rat:

Regierungsrat will Olma Messen unterstützen

Der Regierungsrat des Kantons Thurgau beantragt beim Grossen Rat einen Nachtragskredit von 180 000 Franken, um das Anteilscheinkapital an der Genossenschaft Olma Messen St. Gallen zu erhöhen.

Wegen der Coronapandemie musste die Genossenschaft Olma Messen St. Gallen praktisch sämtliche Veranstaltungen absagen, so dass im Jahr 2020 mit einer Umsatzeinbusse von rund 80 Prozent gerechnet werden muss. Die Olma Messen sind grundsätzlich ein gesundes Unternehmen, arbeiten seit Jahren erfolgreich und erzielten 2019 einen Cash Flow von rund 7 Millionen Franken. Im Herbst 2019 wurde ein grosser Hallenneubau auf der Stadtautobahn (Projekt Neuland mit 164 Millionen Franken Investitionen) gestartet, wofür auch 14 Millionen Franken Eigenmittel eingesetzt wurden. Durch diese Grossinvestition wurde die Verschuldungsobergrenze auf dem Finanzmarkt erreicht. Aufgrund der Coronapandemie ist nun ein finanzieller Engpass entstanden. Es wird bis ins Jahr 2026 von einem Kapitalbedarf von 23,8 Millionen Franken ausgegangen.

Die Olma Messen St. Gallen gelangten daher auch an den Thurgauer Regierungsrat mit der Anfrage, ob der Kanton Thurgau mit einer zusätzlichen Beteiligung zur Erhöhung des Eigenkapitals beitragen könne. Heute ist der Kanton Thurgau mit 320 000 Franken am Anteilscheinkapital beteiligt und verfügt bereits über die maximale Anzahl von sechs Delegiertenstimmen. Die Stadt und der Kanton St. Gallen haben Darlehen in der Höhe von 16,8 Millionen Franken (je zur Hälfte) gesprochen. Für die angestrebten 5 Millionen Franken zur Erhöhung des Eigenkapitals liegen inzwischen bereits Zusagen im Umfang von 3,565 Millionen Franken vor (Kantone, Gemeinden, Banken, Landwirtschaft, Versicherungen, Gewerbe und Industrie).

2/2

Angesichts der grossen Bedeutung der Olma Messen für die Ostschweiz und insbesondere auch für den Kanton Thurgau beantragt der Regierungsrat daher, das Anteilscheinkapital des Kantons Thurgau um 180 000 Franken auf nominal 500 000 Franken zu erhöhen und hat eine entsprechende Botschaft an den Grossen Rat verabschiedet.

Medienkontakt:

Regierungsrat Walter Schönholzer, Chef des Departements für Finanzen und Soziales, ist heute von 10.30 Uhr bis 11.30 Uhr unter 058 345 54 60 für weitere Auskünfte erreichbar.